

Zus Nah und Fern.

Berlin, 27. Februar. (Ein Wipolen-Duell) fand am gestrigen Morgen, kurz nach 7 Uhr, in der Nähe des Scharner Hofes, und zwar in der hinter demselben gelegenen Schenke zwischen einem gewissen Wipolen-Duellist und einem Wipolen-Duellist statt. Nach dem ersten Aufeinandertreffen wurde die Wipolen-Duellist durch einen Schlag, verbunden mit der Fortsetzung des Wipolen-Duellkampfes, beschnitten die Wipolen und verlor den Rechtswahl nebst den beiden Sekundanten. Nachdem sich dieselben auf dem Stationsbureau legitimiert hatten, erfolgte ihre Freilassung. Der verunmündete Wipolen-Duellist wurde in seinem Wagen nach Berlin gebracht.

Camrau, 27. Februar. (Ein nachgekauftes Hundwerk) Unter den Handwerker-Männern, die gegenwärtig bei dem 4. Garberegiment 3. B. mehrerlei zu einer 12tägigen Übung eingesetzt sind, befinden sich mehrere, die so forspizirt waren, daß in der ganzen Regiments-Kompanie sich niemanden gefunden werden konnte und sich ihre ganze militärische Ausbildung auf eine Schenke in der Nähe von Camrau, mit der sie ihr Hauptberuf haben; im übrigen bestanden sie ihren Schulung. Als der Oberst des Regiments neulich eine Mannschafte betrat und die Handwerker-Männer ansprach, fragte er die "Herrn" nach ihrem Stand und Wohnort. Es erhielt durchwegs zur Antwort: "Schlichter in der Nähe von Camrau".

Hamburg, 27. Februar. (Verhaftung-Großfisc) Der Komptroller Nilow, der seit einigen Monaten auf der Transport-Kontrollgeheißhals normaler Weise mit 12,000 Mark jährlich war, ist in New York verhaftet worden. Er wird nach Hamburg transportiert. — Heute Morgen um fünf Uhr wurde ein großer Feuer in der Maschinenwerkstatt der Schiffswerft, unter der Schöneborn, normaler James Simpson am Reibsteg, die Werkstatt, der Modellbau, das Magazin und das Reservoir sind gänzlich vernichtet. Der Beschädigte ist eingekerkert worden. Ein Feuerwehmann wurde durch einen einfallenden Stein schwer verletzt.

Gienasch, 27. Februar. (Verhaftung) Im südlichen Steinbruch wurden gestern 2 Arbeiter verhaftet. Die Beiden sind noch nicht ausgewunden.

Wassan, 27. Februar. (Eisenbahnunfall) Bei der Station Hirschenbühl der Werra-Wäldchen-Wahn fand ein Zusammenstoß zweier Lokomotiven statt. Die Lokomotiven sind zerstört. Beide Lokomotiven und acht Wagen sind getrimmert. — San Francisco, 27. Februar. (Ueberflutung) Weiter Nachrichten aus Arizona melden, daß sämtliche Eisenbahnenlinie in der Provinz Arizona, welche sich von Puma in Folge der Ueberflutungen zerstört worden sind. Die Städte La Paz (California) ist ebenfalls beinahe gänzlich durch die Fluten verunmündet.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 26. Februar. Das zweite Gesellsch. Lustspiel in der Opern-Darstellung. Eine gute Aufführung, ein schönes Stück, das ist in wenig Worten unser Gesamturteil über die heutige Premiere. Das Stück war sehr sorgfältig und glänzend inszeniert, die Hauptrollen waren, abgesehen von der Linder, den Sprechern und Sprechenden solcher Günstigung, recht lebendig durchgeführt, und solchen Umständen ist es zu danken, wenn dies Stück der Blumenhal-Wahn auf der Bühne unserer Stadttheater eine nicht ganz unferndliche Aufnahme gefunden hat. Einen dauernden Erfolg besitzt das Stück nicht. Selbst die beste Vorbereitung kann über die großen Fehler des dramatischen Stücks, über die Unmöglichkeit der Handlung nicht hinwegtäuschen. Blumenhal gehört zu den wenigen modernen Autoren, welche sich bemühen, aus Deutschen das bessere Lustspiel zu schaffen, das unserer Literatur gänzlich mangelt. Die heute dargebotene Leistung bleibt diesem hohen Ziele fern und ragt über die Mittelmäßigkeit der Wahn nicht hinaus. Nicht, was es an guten Seiten hat, sondern was es an Mängeln hat, macht es sich nicht beliebt. Die Komposition ist gewandt, der Dialog klingt meist recht sympathisch in unsern Ohren wieder, aber gegen die, der doch das Ganze tragen soll, ist seine Gestaltungskraft und Streift das zwar feine, aber nicht couragöse Gebiet der Komik. Dazu lassen die oben angebotenen Mängel eine Entschuldigend nicht zu. — Wie sauer hat sich der Dichter nicht werden lassen, um im dritten Akt durch die vorher schon zweimal angegebene Erzählung der Gräfin Charlotte, den Titel seines Lustspiels zu begründen. Das zweite Gesellsch. Lustspiel nach dieser Richtung der Entfaltung wird es uns klar, warum das Stück so sehr nicht es klar, das von Vergesslichkeit zwischen dem Rechtsanwalt Dr. Drontsch und der verarmten Gräfin Charlotte der nerven reum der Komödie ist, nachdem man bis dahin durch die beiden ersten Akte hindurch angehalten ist, den Gräfin Wengers als Hauptbeiden zu betrachten. Der Schwerepunkt und die Quelle der Begebenheiten liegen zudem gar nicht in den Ereignissen, die sich vor unsern Augen abwickeln, sondern in der Vorgeschichte, die zweifellos viel interessanter gewesen ist und der das ganze Lustspiel nur als Postscriptum dient. Das sind unerschließliche Schwächen der Komposition. Man denke sich nur, Gräfin Charlotte würde ausnahmsweise die mechtürliche Geschichte von dem im Wasser gefallenen Rinde, vom Schwanen des alten Grafen, von ihrem Amantentum und ihrer eblen Neigung zu dem wieder genesenen Grafen bereits im ersten Akt erzählen, so hiele das ganze Lustspiel zweifellos in sich zusammen. Die Begebenheiten hätten sich eine ganze Stunde früher gefunden und um ebenso viel früher konnte das Publikum nach Hause gehen. Witzigens ist die Erzählung, auf dem deren sie Kunstler bietet, mindestens un-mwahrscheinlich. Frau Rinaldi-Pauli bemüht sich zwar unter dem Beistand der Aufzähler, den Blumenhalischen Charakter der Charaktere glaubwürdig zu machen, allein solche Vieles mühe ist un-mögl, wenn der Autor un-mögliche Gestalten geschaffen hat und wir sind froh,

aller Mühe in der Darstellung der Frau Rinaldi-Pauli genügt an-zunehmen, daß Blumenhal Gräfin Charlotte, geborene Koch, doch etwas von den typischen Eigenschaften der Frauen in sich trug, welche Graf Wengers in Gruppe III untergebracht hat. Wie wir schon erwähnt, ist das Stück so angelegt, daß man zunächst den genannten Gräfin Wengers als Träger der Handlung ansehen muß. Mit hinsichtlich der Rollen hat der Dichter diesen grauen Sünden ausgeartet und Herr Friebe, der ihn darstellte, wußte sich dies wohl zu Hilfe zu machen. Derlei bot eine prächtige Leistung und zeichnete den unverschämten Vergewaltiger aus-tretend, das Verleite uns sehr sympathisch wurde. Unserer Sympathie aber ist dieser Rolle nicht würdig. Im ersten Akt sehen wir ihn immer noch gentlemanlich handeln, im zweiten aber ist er bald zum Schmarotzer herab, der nur noch ein einziges Mal eine Spur anständiger Gemütsart zeigt, als er nämlich darauf verachtet, daß seine Tochter nicht durch eine reiche Schwarm seine Schulden tilgen läßt. Sehr wirksam ist, nehmend bemerkt, die Scene, in der der drei Liebhaber um den Erwerb der Säulen und verfallenen Besiedel des Grafen Wengers gehen. Das ist ein köstliches Lustspiel-Motiv, einige der wenigen Seiten, die Blumenhal in seine Arbeit eingeträgt hat. Die Schmeißer hielten den der besten ermittelnden Verleumdung fest zu erwidern, wie sie in solchen Frauen-Motiv sein kann. Ihre prächtige Leistung stellte von dem Augenblick an, wo sie unterwartet zu ihrem abgebrannten Papa in den eleganten Salon flieht und jubelnd ihren Akt in die Luft wirft bis zur Ueberraschungsbühne mit Wahn, in der dieser — Herr Hofmann — sich überflüssig Stelle zu ergo-ten bemüht. Warum dieser Platz ursprünglich als Bewerber Ritus zurückgewiesen wird und dieselbe später ohne Weiteres erhält, das ist auch eine der ungelösten Fragen, über welche das Lustspiel sorglos zu Ende geht. Auch Herr Gerold als dampfender Robers-stein, markierte zu stark. Herr Hofmann als Kommerzienrat genügt, seine Frau und Frauen Tochter hätte er lieber zu Hause lassen sollen. Derlei Seiten muß nur fignamentlich auf-wachen jedoch einen zu jämmerlichen Eindruck. Graf Wengers mag Recht haben, ja es ist noch eine Kunst, reich zu sein und mit guter Fein-Geld auszugeben, das savoir vivre kommt mit den Millionen nicht so selbst, aber eine so föhlerne Kommerzienratfamilie, wie wie sie heute haben, dürfte man doch auf der Bühne des Lebens nicht antreffen. Friedrich Baumann.

Abonnements.

auf den auch Sonntags erscheinenden "General-Anzeiger" werden von unserer Haupt-Expedition: Große Marktstraße 36, sowie von unseren Boten und Filialen fortwährend entgegen-genommen. Der Abonnementpreis beträgt pro Monat 5 Pfennig frei ins Haus. Jeder Abonnent hat das Recht, gegen Vorzeigung der Quittung ein Inzerat von 2 Zeilen kostenlos einrücken zu lassen.

Anker-Cacao... Anker-Chocolade... F. Ad. Richter & Cie.

F. Dieck, Halle a. S., Steinstra. 26. Wichtig für Hausfrauen! Alte Wollschaden...

Kräuter-Brühhonbon... Eduard Haupt, Rentiergasse 13.

Helgoländer Schellfisch... Zur Ausföhrung von Maler- und Anstricherarbeiten...

! Warnung! Das Verkaufshaus der mech. Schuh-waarenfabrik mit Dampftrieb von Conrad Tack, Burg bei Magdeb., Halle a. S., Nr. 43 Grosse Ulrichstrasse Nr. 43, Production über 500,000 Paar in Bezug Auswahl, gute Qualität und Billigkeit ohne Konkurrenz.

! Warnung! Das Verkaufshaus der mech. Schuh-waarenfabrik mit Dampftrieb von Conrad Tack, Burg bei Magdeb., Halle a. S., Nr. 43 Grosse Ulrichstrasse Nr. 43, Production über 500,000 Paar in Bezug Auswahl, gute Qualität und Billigkeit ohne Konkurrenz.

Formere-Hütel 1, haben a. Kultur-Moier, Buchhändler, Lb. Verleger, 44, Taubenmeister empficht...

Grosse Betten 12 M., (Oberbett, Unterbett, 3 weiße Stößen) mit gereinigten neuen Federn...

Pflanzende Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke... Künstliche Blattgewächse, Glühende Pflanzen...

Familien Nachrichten. Dankfassung. Für die bei bester Tage Beihilfe...

# Zur Einsegnung!

## Kleiderstoffe.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen!

**Cachemir schwarz Halbvolle** von 45, 50, 60, 65, 70, 80, 90. **Cachemir schwarz reine Wolle** von 60, 70, 75, 80, 90, 1.00 bis 3.00. **Cachemir schwarz gebt. und gestreift** von 60, 70, 80, 90, 1.00 bis 3.00.

**Grosse Posten farbige Kleiderstoffe** in den neuesten Mustern von 45, 50, 60, 70, 80, 90, 1.00. **Reine Wolle elegante Muster** von 65, 70, 75, 80, 90, 1.00, 1.20 bis zu den besten.

**Als Gelegenheitskauf** empfehle ich ganz besonders:  
**Hochelegante Schotten und Caros** in den neuesten Dessins von 43, 45, 50, 60, 70, 80 bis 2.50. **Glatte, gestreifte und carrirte Beige** in reiner Wolle 60, 70, 80, 90, 1.00 bis 3.00.

Neu eingetroffen!

**Confection.**

Neu eingetroffen!

**Damen-Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jaquettes** in der größten Auswahl zu spottbilligen Preisen.

**Herren-Anzüge, Burschen-Anzüge, Knaben-Anzüge** verkaufe ich zum Kostenpreis.

**Ob. Leipzigerstr. 69. M. Hirsch. Ob. Leipzigerstr. 69.**

Bettfedern in großer Auswahl zu Spottpreisen.

## XI. Klasse Geflügel-Ausstellung

Ornithologischen Central-Vereins für Sachsen und Thüringen

zu Halle a. S.,

unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedr. Carl v. Preussen, Ehren-Präsident der Ausstellung; Herr v. Diest, Regierungs-Präsident in Merseburg, in den Tagen vom

**6. bis 9. März 1891**

in den gesammten Räumen des „Prinz Carl“ (unmittelbare Nähe der Bahn).

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintritt pro Person: 10 Jahren die Hälfte, von dem ersten Tage 1 Mark, an den übrigen Tagen 50 Pfg. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

**Loose à 1 Mark J. Barck & Co.,** während der Ausstellung in Ausstellungslokalen zu haben.

Das Ausstellungs-Comité.

**Gegen Lungenkrankheiten,**  
 Tuberkulose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Blutmuth, Skrophulose, Rachitis, und in der Convalescenz erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung  
 ist der vom Apotheker Herzbaby bereite **Kalk-Eisen-Syrup**  
 antrophosphorigsaure

Das berühmte und bewährte Mittel gegen alle Krankheiten des Halses und der Lunge ist der **Kalk-Eisen-Syrup** von Dr. Herzbaby, der in allen Apotheken zu haben ist. Er wirkt nicht nur auf die Lunge, sondern auch auf das Blut, und ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten des Halses und der Lunge. Er ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten des Halses und der Lunge.

**Jul. Herzbaby,**  
 Apotheke zur Bartholomäuskirche in Wien.  
 Jede zu haben in:

Halle a. S. in den meisten Apotheken. u. in der Engelapothek in Südfeld.

### Zu verkaufen

Ein neues, in gutem Betriebe befindliches Fleischer-Grundstück mit Wohn-, Thoreinfahrt u. Viehstall zu verk. u. abg. nach Vereinbarung. Gyp. feli. Offert. an P. h. 25163 bei **Hnd. W. H. Halle a. S.**

Sehr schön garnirt **Sophas, Divans, Sausen,** Bettstellen u. Matratzen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. **Seydewitz,** Tapezierer, Wilhelmstr. 21. S. v.

**Sopha, Matratzen u. Bettstellen** sind bill. u. verk. **Steinbocksgasse 1, II.** **Neue u. geb. Möbel aller Art** billig zu verkaufen. **Arundstrasse 6.**

**Wasser!** Ein sehr gutes, kalk- u. eisenfrei. **Waldstrasse 14, Hohmann.**

**Töchter des Herrsch. J. W. I. Gehert** a 17 W., volle Betten für 25 W. sof. zu verk. **Krausenstr. 11, I. r.**

**Sophas, Bettstellen mit Federmatratzen** zu großer Auswahl zu billigen Preisen. **W. C. Zoppel,** Gehehr. 63.

**Klavier** von Magagnoli, mit schönem vollen Ton, steht zu verkaufen. **207 Post b. G. a. 21.** Wegen Umzug sofort stark gearbeitet.

**Sophas, Matratzen u. Bettstellen** billig zu verkaufen. **Häpferes Schulze** 2b.

**Sophas, Kleiderkasten, Kommoden, Bettstellen, Tisch, Stühle, Waschtische, Bierdruckapparat,** sowie gute Federbetten, gut gebende Herren- u. Damenuhren, Regulatorien jeder Art, zu verk. **Al. Brandenb. 7, I.**

**Gutes Schm.-Lein. Kleid** billig zu verk. **Waldstrasse 14, Hohmann.**

Ein Piano- u. ein Smetanoff (Waldstrasse 14, Hohmann) für nur 18 90. zu verkaufen **Krausenstr. 8, I. r. v.**

**Pianino,** wenig gebraucht, verkauft billig. **H. D. D. Gehehr.** 63. **Wolfske D. iller, Arcu, Thüring.** f. au. u. verk. **Gehehrstr. 9, 8. r. v.**

1 gut erhalt. 4st. Rinderbespannung (Robt) ist billig zu verk. **Seiffenstr. 21, II.** Ein noch neuer Konfirmanden-Robt bill. zu verkaufen. **Hofplatz 9, I. r.** 1 gewollt, festes Kinderbettchen, wenig geb. u. zu verkaufen **Demmerstr. 35/36.** Mehrere Kamarien- u. Hochbaur billig zu verk. **Schwartz, Vangerle, 6. Hof, I. r.** Ein Hänfling u. ein Singlitz zu verk. **Brandenburgstr. 11, 3. r. v.** 1 Stockfinte u. 1 Hochbaur zu verkaufen **Arundstrasse 10 a part.** 1 Kanarienvogel u. Singlitz zu verk. **Barfüßnerstr. 15, 3. r.**

**Ein Wagen mit Fah,** 580 Liter Inhalt, zum Wasser- oder Jagdgebrauch, zu verkaufen **Mittelstr. Eiselenstraße 5.**

**Rover,** neu, ganz billig zu verkaufen **Waldstr. 12, v.** Geb. Handwagen, billig zu verkaufen **Barthstr. 8, 2. r. v.** Ein gut erhaltener Hubschrauber ist zu verkaufen. **Barthstr. 116, 2. r.** **Hochbaur** verkauft billig **Restaurants Bremer, Großh.** Ein kl. Robt zu verkaufen **Friedrichsdamm 6, bei Leopold.**

**Ein Laden-Einrichtung, Kaffee-Regal** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Waldstrasse 12, 8, I. r.** Wegen Umzug bill. zu verkaufen: 1 geb. Bettstelle mit W., ohne Kommode, Tisch, Kinderbettstelle und Waschtisch. **Schulze, Gartenstraße, Köhlengassestr.** **Wer verkauft? Erl. O. Hest? Offerten** G. 29 General-Anzeiger.

**Qui erhalt. Douché** zu verkaufen **Reichstr. 109, Fritz-Konstrukt. 8, I. r.** 20 Mark. **Wilm. Keller** Friedrich, mit Aufs. u. verk. **Waldstrasse 4, Keller.** Verkauft eine alte, kleine, feine Silbermünze, verk. **Krausenstr. 5, part.** Mehrere Opernplättchen, Fernrohr u. alte Geige verk. bill. **Krausenstr. 5, part.** **Stühle zu verkaufen:** Tisch, Stühle, Kleiderkasten, Waschtisch, Kleiderb., Schloßst., Verbrünnung, Federbetten u. ein sehr gut. **Pianino. Krausenstr. 6, part.**

**Neue feine Männerweib,** auch Strümpf, Hosen, Oesen u. f. u. bill. abzugeben **Hofplatz 9, I. r.** Mehrere Paar **Construktoren** billig zu verkaufen **Schulze, 2.** **Haus- und Schloßarbeiten** zu verkaufen **Waldstrasse 2, I. r.** 5. Band **Meyers Conversationslexikon** billig zu verkaufen **Waldstrasse 10, 2. r. v.** 1 Pianoforte billig zu verkaufen **Schulze, 16, im Garten.**

**Neue Möbel:** **Sophas, Schreib- u. Vertikows, Kommoden, Küchen- u. Kleider-schränke, Settl. u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel** etc. in allen Holzarten verkauft zu sehr billigen Preisen **Krausenstr. 16, im Garten.**

**8 Große Klausstraße 8.** Ein Sommerbett, Robt u. Hofe, f. u. verk. **Waldstrasse 12, v.** **Gr. Ulrichstr. 22a** sind zwei Wohnungen, eine mit 2 Stuben, u. Kochgeschäfte, wof. sofort oder per 1. April zu verm. **Häpferes Schulze, 2b.** Eine fröh. **Hofwohnung, W. 225, p.** 1. April zu vermieten **Gr. Ulrichstraße 52.** Eine Wohnung von 2 St., 8. r. u. Sub., auch 1 St., 8. r. u. Sub. ist sogleich zu beziehen. Zu erf. **Seiffenstr. 24, I. Baden.**

**Wohnungen** zum Preise von 360, 370 und 400 Mark sofort oder später zu vermieten **Demmerstr. 16, Comp.** **Wohnung,** 65 Thaler, sofort oder später zu verm. **Demmerstr. 23.** **Wohnung** zu verm. **Preis 300 Mk. Wite Brunnenstraße 16 a.** **Wohnungen** zu vermieten, auch sofort zu Compoten können **Krausenstr. 17 d.** **Freundliche Hofwohnung,** 300 Mk., 1. April **Seiffenstr. 19.** Beschäftigung bis 2 Uhr Mittags.

**4 Billards,** gut erhalten, mit Zubehör, sind billig zu verkaufen **Gehehrstr. 29.**

### Zu kaufen gesucht

**Altes Gold u. Silber,** sowie alte goldene u. silberne Uhren taufst zu dem höchsten Preis **Viertheilstr. 5.** Ein gebrauchtes **Horn- u. Kerzengerüst** zu kaufen gesucht **Seiffenstr. 35, im Laden.** **Knoden, Kumpen, Eisen, Bruchstücke, f. in großen und kleinen Sorten z. höchsten Preise** **Waldstrasse 46.** In gut erhaltenem Zustande werden zu kaufen gesucht: **2 große Tischspiegel für Confection,** **3 Confections-Tische,** **2 Seffel,** **1 Leinwand-Stein,** **1 Comptoir-Pult,** **1 Brief-Repositoryum.** **Geft. Offerten unter P. a. 1749 an Rudolf Mosse hier erbeten.**

### Zu vermieten.

**Gr. Ulrichstr. 22a** sind zwei Wohnungen, eine mit 2 Stuben, u. Kochgeschäfte, wof. sofort oder per 1. April zu verm. **Häpferes Schulze, 2b.** Eine fröh. **Hofwohnung, W. 225, p.** 1. April zu vermieten **Gr. Ulrichstraße 52.** Eine Wohnung von 2 St., 8. r. u. Sub., auch 1 St., 8. r. u. Sub. ist sogleich zu beziehen. Zu erf. **Seiffenstr. 24, I. Baden.**

**Wohnungen** zum Preise von 360, 370 und 400 Mark sofort oder später zu vermieten **Demmerstr. 16, Comp.** **Wohnung,** 65 Thaler, sofort oder später zu verm. **Demmerstr. 23.** **Wohnung** zu verm. **Preis 300 Mk. Wite Brunnenstraße 16 a.** **Wohnungen** zu vermieten, auch sofort zu Compoten können **Krausenstr. 17 d.** **Freundliche Hofwohnung,** 300 Mk., 1. April **Seiffenstr. 19.** Beschäftigung bis 2 Uhr Mittags.

**Kl. Klausstrasse 10** halbe Etage zu vermieten, 1. April zu beziehen.

**Hofenzollerstraße 39** sind herzhafte, Wohnungen von 560 bis 850 Mk., zum 1. April zu beziehen. **Waldstrasse 10 a part.** **Freundl. Wohnung 490 Mk.,** 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Annenstr. 1, I.**

**Die 2. Etage, 5 St., 5 R.,** mit allen Bequemlichkeiten, schon eingerichtet, für 1000 Mark 1. April **Seiffenstr. 15.** **Lesingstrasse 32** ist in der III. Etage eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör für 275 Mark pro anno zu verm. 1. April er. zu beziehen. **Häpferes Schulze, 2b.**

**Freundliche Hofwohnung, 3 St., 8. r. u. Sub.** ist 1. April zu vermieten **Krausenstr. 17 d.** In der **Fritz-Krausenstr. 8** sind mehrere Wohnungen zum Preise von 180-350 Mark zu vermieten. **Häpferes Schulze, 2b.**

**Wohnungen** von 100-130 Thlr. sofort oder später zu vermieten **Fritz-Krausenstr. 4.** In meinem Grundstück **Hofenzollerstr. 32** ist eine getheilte 2. Etage per 1. April zu vermieten. **W. M. 400 p. a.** Beschäftigung Vorm. von 9-1 Uhr. (Die Wohnung wird vollständig neu renovirt.) **W. Kutschbach.**

**Albrechtstr. 29** freundliche Wohnung, 2 Stuben, 8. r. u. Sub., 1. April zu beziehen, bestehend aus einer Part.-Wohnung für 60 Thlr. sofort zu beziehen. **St. erf. erbeten.** **Friedrichstr. 19.** 2. r. u. Sub. a. 1. April zu verm. **Rachtes im Hof, Schmiedestr.**

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.





Bettfedern in großer Auswahl zu Sport-Stricken.

2 Wohnungen, a 55 Zft., und ein...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Die von mir seit 2 Jahren...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

2 Stuben, 1 Kamm. nebst...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

2 Stuben, 1 Kamm. nebst...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

2 Stuben, 1 Kamm. nebst...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Freundliche Wohnung...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Altenbergstr. 30...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Freundliche Wohnung...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Wohnungen...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Meckelstr. 3...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Keilstr. 117...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Thurmstr. 1a...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Reilstr. 11...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Liebenauerstr. 11...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Preis 450 Mark...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Möblierte Zimmer...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Stellen finden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Einen tüchtigen Glasergefäßen...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein junger Kaufmann a. Mitbewerber...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Ein möbl. Zimmer a. vermieten...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Leucht werden...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Mamsell...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

Hausbaken-Brod...
Hofstr. 27, a. I. Oberkloster.

# Gustav Fuchs,

Halle a. S.,  
Grosse Steinstrasse 64.

Sie empfehlen:  
**Grosse Sortimente neue  
frühjahrs-Kleiderstoffe,**  
sowie  
**Regenmäntel, Promenades, Jaquettes**  
in hervorragend neuen Facons für jede Figur passend.

## Stadt-Theater.

Officell.  
Sonnabend den 28. Februar 1891.  
107. Vorstellung. 122. Abonnement-Vorstellung. Farbe: roth.  
**Cristan und Iselde.**

Handlung in 8 Aufzügen von Richard Wagner.  
Cristan König Mark.  
Iselde Königin.  
Kunrad Melot.  
Branigane Ein Hirt.  
Ein Steuermann.

Schiffsvolk, Ritter und Knapen.

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Cristan's Schiff, während der Liebesfahrt von Iselde nach Cornwall.

Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Mark's in Cornwall.

Dritter Aufzug: Cristan's Burg in der Bretagne.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag den 1. März 1891. Nachmittags. Bei halben Preisen. 27. Fremden-Vorstellung. **Ether**. Dramatisches Bruchstück in 2 Akten von Franz Grillparzer. **Loizley**. Finale aus der unvollendeten Oper **Meissner Porzellan**. Ballettverwechlung in 1 Akt nebst 1 Vorspiel von Jean Colmet de Merau. 168. Vorstellung. 123. Abonnement-Vorstellung. Farbe: blau. **Das Glockchen des Eremiten**. Komische Oper in 3 Akten von Wallart.

In Vorbereitung: **Aeneas von Tharau**. Lyrische Oper in 3 Akten von G. Hofmann. **Der selbige Toupinel**. Schwank in 3 Akten von Bijon.

Saal 70 bis 100 Personen fassend  
„Halleria“  
frei: Sonntag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag.

## IV. Kammermusik-Abend

der Herren  
**Halir, von Dameck, Unkenstein u. Schroeder**  
Montag den 2. März im Volkshausaal.  
Anfang 6 Uhr.  
Programm: Streichquartett Es-dur Cherubini.  
Streichquartett B-dur Diabelli.  
Streichquartett A-moll Op. 182 v. Beethoven.  
Eintrittskarten à Mk. 2 und Mk. 1,50, für Studenten Mk. 1,00 sind zu haben in der **Lippert'schen Buch- u. Musikalienhandlung (Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse.**

## Victoria-Theater.

Mittwoch den 4. März 1891.  
Bei elektrischer Beleuchtung des ganzen Stadttheaters:  
**Grosses Victoria-Theater-  
Costüm-Fest**  
unter Mitwirkung des gesammten Theater-Künstler-  
Personals. Darstellung lebender Bilder, Pantomime,  
und Tänze. Prämierung 5 der schönsten Damen und 5 der  
schönsten Herren-Costüms.  
Eintrittspreis: Herren 1 Mk., Damen 50 Pfg. Vorverkauf 75 Pfg.  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

## „Akademische Bierhalle“.

Friedrichstr. 5.  
Sonnabend und Sonntag:  
**Grosses Bockbierfest.**  
Früh und Abends:  
Stamm nach Wahl 30 bis 50 Pfg.  
Empfehle gleichzeitig meine Lokalitäten zum  
Frühstücken.  
2 große Gesellschaftszimmer mit Piano noch einige Tage frei.  
Anschaut Dortmund Actien-Bier.  
Kaiserbräu und ff. Lichtenhainer.  
Sonntag früh 9 Uhr: **Speckkuchen.**

## Moritz' Restaurant, harz 48b.

Sonntag den 1. März  
**letzte groß. Volks-Maskenball.**  
Die 6 schönsten Damen-Masken, sowie  
3 schönsten Herren-Masken erhalten  
werthvolle Geschenke.  
Damen in Masken frei!!!

## Victoria-Theater.

Sonnabend den 28. Februar 1891.  
**Orpheus in d. Unterwelt.**  
Sonntag den 1. März 1891.  
**Orpheus in d. Unterwelt.**  
Lyrische Oper in 2 Akten u. 2 Bildern  
von Hector Gremler, deutsch v. Freumann.  
Musik von Jacques Offenbach.  
Montag den 2. März 1891.  
**Freiheit u. Arbeit.**  
Vollspiel in 4 Akten von G. Einar.  
Bretle: Kam. Sperrl. 1. Wf., Bara. 60 Pfg.,  
Galerie 30 Pfg., Vorwerk 75 u. 60 Pfg.  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

## Kaiser-Säle.

Direction: C. Pfeltinger.  
Heute Sonntag 2 Vorstellungen,  
um 4 Uhr und 8 Uhr.  
Neu! Gastspiel der komischen Neu!  
**Zwillinge**  
Fischer und Blum, genannt Schwach und  
Schwächer, sowie der Geschwister  
Neumann, O'Donnell mit der elek-  
trischen Maschine, des Schwedischen  
Dorren: Solo-Quartett, Valerio  
Antonelli, italienischer Concertsänger,  
u. G. Gaetmann, Preldigtentor und  
Musikant.  
Saal-Entrée à Berlin 50 Pfg., Balkon  
75 Pfg., Logen 1,50 Mk.  
Tages-Café geöffnet von 11—1 Uhr.  
Das **Barriere-Restaurant** ist den  
ganzen Tag geöffnet.  
Sente und folgende Tage um 8 Uhr  
Abends im Barriere-Restaurant: **Auf-  
treiben der Jubelher Sänger-Gesell-  
schaft** (7 Personen). Entrée 30 Pfg.  
Morgen Montag dieselbe Vor-  
stellung.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.  
Sonnabend den 28. Februar  
— **Letztes Auftreten** —  
Hämmerlicher Hämmer!  
Mik Carola, Sult-Künstlerin. —  
Mr. Roberto Alfonso, Balancer-  
jongleur. — Mr. Sifton, Brau-  
jongleur. — Mik Sifton, mit ihm  
abgerückten Hunden. **Prothrer**  
**Geranotte**, multifacettes Scherenspieler.  
— Die Schwestern Carolina und Al-  
heid Monti, Gesangs- und Tanz-Duet-  
tistinnen. — Herr Theodor Marlow,  
Gelangshumorist.  
Anfang 7 Uhr. — Beginn der  
Vorstellung 8 Uhr. — Ende 12 Uhr.

## Frei-Concert.

Jeden Sonntag  
Nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr  
**Grosser Frühstücken**  
bei  
**Frei-Concert.**  
Restaurant  
z. alten Dessauer,  
neben den Kaiser-Sälen.  
Heute Sonnabend

## Thuring. Köpfe mit Hammel- braten.

Biere hochfein.  
C. A. Wedemann.  
Restaur. Prinzleinrich,  
Friedrichstr. 4 b,  
empfehle von heute ab  
hochfeines Tüzer Bockbier.  
Sonntag früh 9 Uhr  
Speckkuchen.  
Grgb. ladet ein Bornh. Petoald.

## Heinzes Restaurant,

Friedrichstr. 45.  
Montag  
**Großer Narrenabend,**  
wogu ergebnis einladet D. C.

## Heimsath's Restaurant,

Friedrichstr. u. Unterbergstr.  
Montag den 2. März  
**großes Schlachtfest.**  
Morgen Montag Schlachtfest.  
B. Fische, Fleisch, Kirche 6.

## Saalschloßbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Salon-Concert.**  
Entree 30 Pfennig.  
O. Wiegert.

## Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr:  
**Grosses Concert**  
mit darauffolgendem Ball.  
Entree 30 Pfennig.  
O. Wiegert.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.  
Sonnabend den 28. Februar Abends:  
— **Letztes Auftreten** —  
**der Wakamba-Neger-Karawane.**  
Größte Sechenswürdigkeit!

## Freybergs Garten.

Sonntag den 1. März:  
**Ball,** von 4—7 Kränzchen.

## „Schloss Rheinsberg“.

Grosse Ulrichstrasse 23, part.  
(Eingang Eckgasse rechts).  
Sonntag: **Humoristischer Familienabend.**

## Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstr. 40.

Sonntag von früh an **Speckkuchen,**  
Abends von 6 Uhr ab **grossartiges Ordensfest,**  
verbunden mit **Narrenabend** (noch nie dagewesen), sowie Auf-  
treten des berühmten...? —! wogu freundlichst einladet. Das Comitee.

## „Germania“.

Verein wirklicher Krieger zu Halle a. S.  
Sonntag den 1. März im „Neuen Theater“:  
**Humoristischer Unterhaltungs-Abend**  
mit **Concert und Ball.**  
Kameraden und Freunde des Vereins haben freien Zutritt, wollen jedoch  
Billets vorher im Bureau des Vereinshauptmanns C. Lange, Gallaße 4  
holen lassen. Kinder haben keinen Zutritt.

## Berliner Hof.

Heute Sonntag: **Bockbier-Fest.**  
A. Wunach.  
Gr. Steinstr. 33, I. Auf! Auf! Gr. Steinstr. 33, I.  
**nach Helgoland!**

## Kaffeegarten Erstha.

Sonntag den 1. März von 1/2 Uhr an:  
**Ballmusik.**  
Max Krahl.

## Gosenschenke Giebichenstein.

Heute Sonntag den 1. März:  
**Speckkuchen.**  
Domcs.

## 67er.

Monatsversammlung findet im  
„Restaurant Rosenbal“ am Mittwoch  
den 4. März er., Abends 8 Uhr statt.  
Kameraden, welche dem Verein noch  
nicht angehören, sind als Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

## Winkels Restaurant,

Anfang 8.  
Dienstags den 3. März  
**Narren-Abend**  
mit musikalischer Unterhaltung,  
wogu ergebnis einladet E. Winkel.

## Gesangverein Wiederhall.

**Unser Fränzchen**  
findet nicht Sonntag den 8. März,  
sondern  
Sonntag den 1. März  
im „Weissen Hof“ von Nachm. 4 Uhr  
an statt. Das Comitee.  
**Winkels Restaurant.**  
Sonnabend den 28. Februar  
**Schlachtfest.**

Zur Confirmation Neuheiten in Kleiderstoffen Otto Paege, Geiststrasse 52.  
am demt gänglich zu räumen  
zu und unter Billigkeitspreisen.